

Roman Kurzmeyer

Zeit des Zeigens:
Harald Szeemann,
Ausstellungsmacher

Edition Voldemeer Zürich
De Gruyter

INHALT

Vorwort 9

Einleitung — Der Künstlerkurator 14

Erstes Kapitel — 1969 — Gründung der Agentur für geistige Gastarbeit — Eine Zäsur 27

Zweites Kapitel — Alfred Jarry — Wissenschaft der imaginären Lösungen 40

Drittes Kapitel — 1973 — Ein Metadiskurs als kuratorisches Programm — Das Museum der Obsessionen 52

Viertes Kapitel — Aby Warburg — Denken ausstellen 67

Fünftes Kapitel — James Johnson Sweeney, Donald Judd, Brian O'Doherty — Leerraum skulptieren 97

Sechstes Kapitel — 1985 — »Die Künstler trugen die Ausstellungsmacher« — Rémy Zauggs Kritik an Szeemanns Ausstellung *Spuren, Skulpturen und Monumente ihrer präzisen Reise* im Kunsthaus Zürich 121

Siebtes Kapitel — 1988 — *Zeitlos* — Raumerfahrung in einer Meta-Installation 138

Achtes Kapitel — Niele Toroni — Das Dreieck Atelier-Galerie-Museum 167

Neuntes Kapitel — 1969/2013 — Die Wiederaufführung der
Ausstellung *When attitudes become form* in der Fondazione
Prada in Venedig 188

Zehntes Kapitel — Ausstellung und Zeitgenossenschaft 207

Elftes Kapitel — Was kommt nach dem *curatorial
turn*? 218

Zwölftes Kapitel — Zeigen und Sehen 231

Anmerkungen 242

Jobst Wagner, Nachwort 260

Dank 262

Biografische Notizen 265